

INDEX

1. Einführung.....	2
Leistungsmerkmale	2
2. Beschreibung von M8U	3
Frontansicht	3
3. Systemanforderungen.....	5
PC	5
Mac.....	5
4. Installation	6
Hardwareinstallation	6
Treiberinstallation unter Windows XP.....	7
Treiberinstallation unter Mac OS X	8
Installation der speziellen Treiber unter Windows ME, 2000 oder XP	8
5. Konfiguration der Anwendungen.....	12
PC	12
Cubase SX.....	12
Giga Studio	13
Reason.....	13
Sonar	14
Mac.....	14
Cubase SX.....	14
Nuendo.....	16
Logic	17
Reason.....	17
END USER WARRANTY	18

v2 November 2005

* All specifications are subject to change without prior notice.

1. Einführung

Vielen Dank für den Erwerb des ESI M8U.

M8U ist ein praktisches USB MIDI Interface für PC und Macintosh Systeme mit 8 Eingängen, 8 Ausgängen und 128 Kanälen für optimale MIDI-Verbindungen.

M8U kann auch als Standalone als MIDI Patch Bay verwendet werden, auch wenn es nicht an den Computer angeschlossen ist. Dabei stehen diverse MIDI Thru Modi zur Verfügung.

Das hardwarebasierte MIDI Timing von ESI stellt optimale Wiedergabe und Aufnahme der MIDI Daten sicher – genauso wie gewünscht.

M8U unterstützt Plug-n-Play und ermöglicht somit eine extrem einfache Installation.

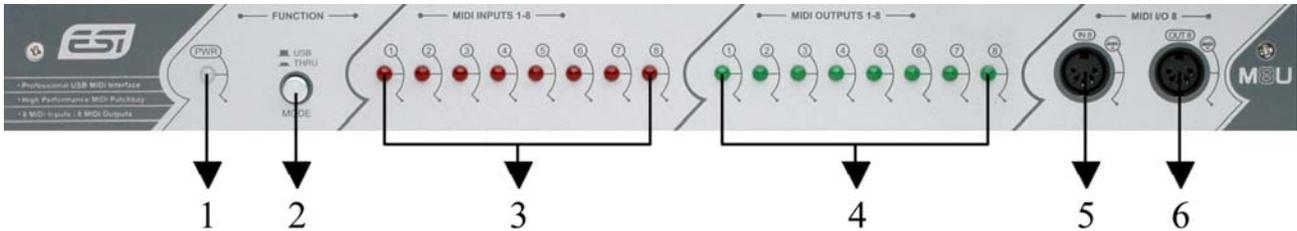
Leistungsmerkmale

- 8 MIDI Eingänge, 8 MIDI Ausgänge (128 MIDI Kanäle)
- perfektes MIDI Timing
- MIDI-Aktivitätsanzeige für jeden Port
- Stromversorgung über USB; kein separates Netzteil wird benötigt (möglicherweise bietet ein Notebook oder USB Hub in einigen Fällen nicht die notwendige Stromversorgung, in diesem Fall kann ein optionales ext. Netzteil verwendet werden)
- High-Speed USB Anbindung zum PC oder Mac
- diverse Thru Modi
- Standalone-Betrieb möglich als MIDI Patch Bay
- professionelle 19" Hardware mit einer Höheneinheit
- optimiert für Windows XP und Mac OS X, spezielle Treiber für Windows ME, 2000 und XP verfügbar

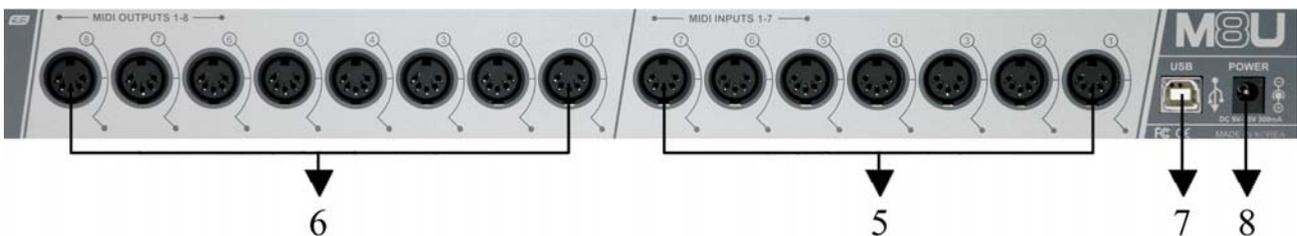


2. Beschreibung von M8U

Frontansicht



Rückansicht



1. Power LED
2. USB/THRU Schalter

Hier kann der USB Modus oder einer der Thru Modi ausgewählt werden(*).

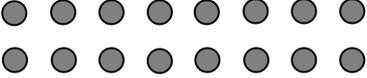
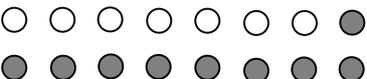
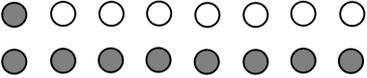
USB Modus: Im USB Modus arbeitet M8U als klassisches MIDI Interface – der Normalmodus sozusagen. Alle MIDI Ein- und Ausgänge werden aus dem Sequencer angesteuert. Das Power LED leuchtet rot. Durch Betätigen des Schalters wird dann einer der Thru Modi ausgewählt; nach nochmaligem Betätigen wird wieder der USB Modus ausgewählt.

Thru Modus 1: In diesem Modus werden die Signale jedes Eingang 1:1 an den entsprechenden Ausgang weitergeleitet – das Signal von Eingang 2 wird also beispielsweise an Ausgang 2 geschickt. Alle LEDs leuchten, nach 2~3 Sekunden gehen die LEDs aus. Das Power LED leuchtet grün.

Thru Modus 2: Die MIDI-Daten von Eingang 8 werden in diesem Modus an alle Ausgänge (1~8) gesendet. Die LEDs zu Eingang 8 und Ausgang 1~8 leuchten, nach 2~3 Sekunden gehen die LEDs aus (bis aus das LED von Eingang 8). Das Power LED leuchtet grün.

Thru Modus 3: Die MIDI-Daten von Eingang 1 werden in diesem Modus an alle Ausgänge (1~8) gesendet. Die LEDs zu Eingang 1 und Ausgang 1~8 leuchten, nach 2~3 Sekunden gehen die LEDs aus (bis aus das LED von Eingang 1). Das Power LED leuchtet grün.

*** Die drei Thru Modi werden nach und nach durch Drücken der Taste ausgewählt.**

	Funktion	LED-Anzeige
Normal	MIDI Interface	
Thru 1	1:1 Transfer	Alle LEDs leuchten
		Nach 2~3 sec. gehen die LEDs aus
		Die LEDs flackern je nach Daten
Thru 2	In 8 -> Alle MIDI Ausgänge	In 8, Out 1~8 LEDs leuchten
		Nach 2~3 sec. gehen die LEDs aus (bis auf In 8)
		Die LEDs flackern je nach Daten
Thru 3	In 1 -> Alle MIDI Ausgänge	In 1, Out 1~8 LEDs leuchten
		Nach 2~3 sec. gehen die LEDs aus (bis auf In 1)
		Die LEDs flackern je nach Daten

Hinweis: Die Thru Modi arbeiten auch bei abgeschaltetem Computer (wenn M8U mit Strom versorgt wird).

3. MIDI IN LED-Anzeige
4. MIDI OUT LED-Anzeige
5. MIDI IN 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 Ports
6. MIDI OUT 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 Ports (**Ausgang 8 steht vorne und hinten zur Verfügung**)
7. USB-Anschluss
8. Anschluss für externes Netzteil

Wenn Ihr Computer nicht genügend Strom liefert, um M8U über USB zu versorgen oder wenn Sie M8U als Standalone-Gerät einsetzen wollen, können Sie hier ein optionales Netzteil anschließen (Gleichspannung DC 9 ~ 15 V, 300mA), welches nicht im Lieferumfang enthalten ist.

3. Systemanforderungen

PC

- Windows XP, 2000 und ME, Windows XP wird empfohlen
- Intel Pentium III CPU oder gleichwertige AMD-CPU, oder kompatibel
- Mainboard mit Intel oder VIA Chipsatz, oder kompatibel
- ein verfügbarer USB-Anschluss
- UDMA66/100 7200rpm Festplatte
- mindestens 256MB RAM
- beachten Sie, dass die Anforderungen Ihrer Software gewöhnlich höher sind

Mac

- Mac OS X v10.2 oder neuer
- Macintosh mit G3-CPU oder besser (mit Ausnahme der ersten G3 PowerBooks)
- ein verfügbarer USB-Anschluss
- mindestens 256MB RAM
- beachten Sie, dass die Anforderungen Ihrer Software gewöhnlich höher sind

*** Hinweis**

- 1. Wir raten vom Einsatz von M8U zusammen mit anderen Geräten und einem USB-Hub ab, da dadurch möglicherweise Eingangsdaten verloren gehen.**
- 2. Einige ältere Mainboards mit OHCI (Open Host Controller Interface) haben Probleme mit mehrkanäligen USB MIDI Interfaces.**
- 3. Beachten Sie bitte unsere Webseite <http://www.esi-pro.de> von Zeit zu Zeit für aktuelle Informationen.**

4. Installation

Wenn Sie einen Macintosh mit Mac OS X oder einen PC mit Windows XP einsetzen, können Sie die Hardware vor der Installation der Treiber und Einrichtung der Anwendungen installieren. Wenn Sie einen PC mit Windows 2000 oder ME einsetzen, muss zuerst der Treiber installiert werden (s.u.).

Hardwareinstallation

Bevor Sie mit der Installation beginnen, beachten Sie bitte die Hinweise in der Dokumentation zu Ihrem Computer im Umgang mit USB-Geräten.

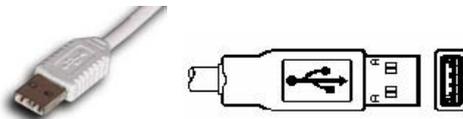
Sie müssen Ihren Computern nicht ausschalten, um ein USB-Gerät anzuschließen. Im Folgenden finden Sie einige Grundlagen zu USB-Geräten und den Details der Installation.

1. Suchen Sie als erstes den USB Anschluss Ihres Computers. Der USB-Anschluss sieht wie im folgenden Bild aus, er ist in den meisten Fällen in der Nähe des PS/2 oder des seriellen Anschluss auf der Rückseite des Rechners zu finden.



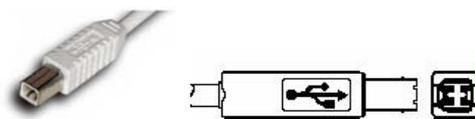
USB-Anschluss am Rechner

2. Stecken Sie den entsprechenden Stecker des USB Kabels (der sog. „Serie A Stecker“) auf Rechnerseite ein. Sie sehen, dass der USB-Anschluss bei M8U anders aussieht.



Series A Stecker

3. Das andere Ende des USB Kabels verbinden Sie mit dem USB Port von M8U (über den „Serie B Stecker“).



Series B Stecker

Wenn Sie den Computer nun einschalten, wird die LED-Anzeige von M4U aktiviert. Sie benötigen kein separates Netzteil, um M4U zu nutzen.

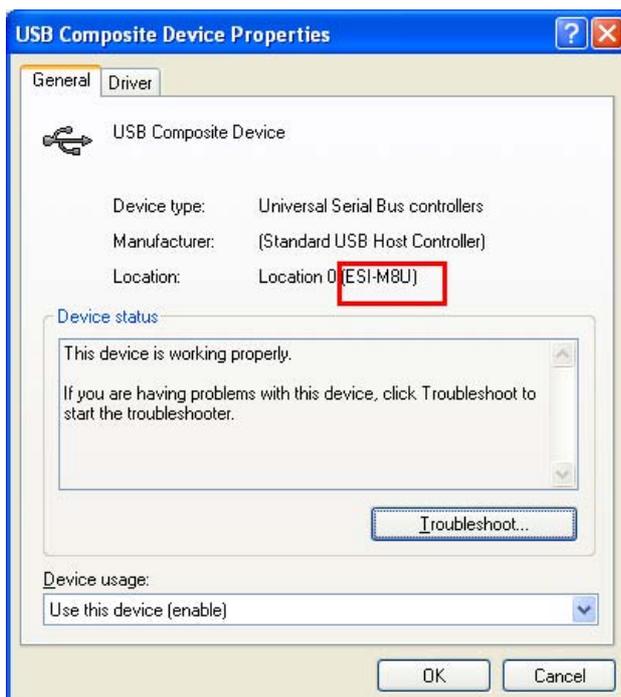
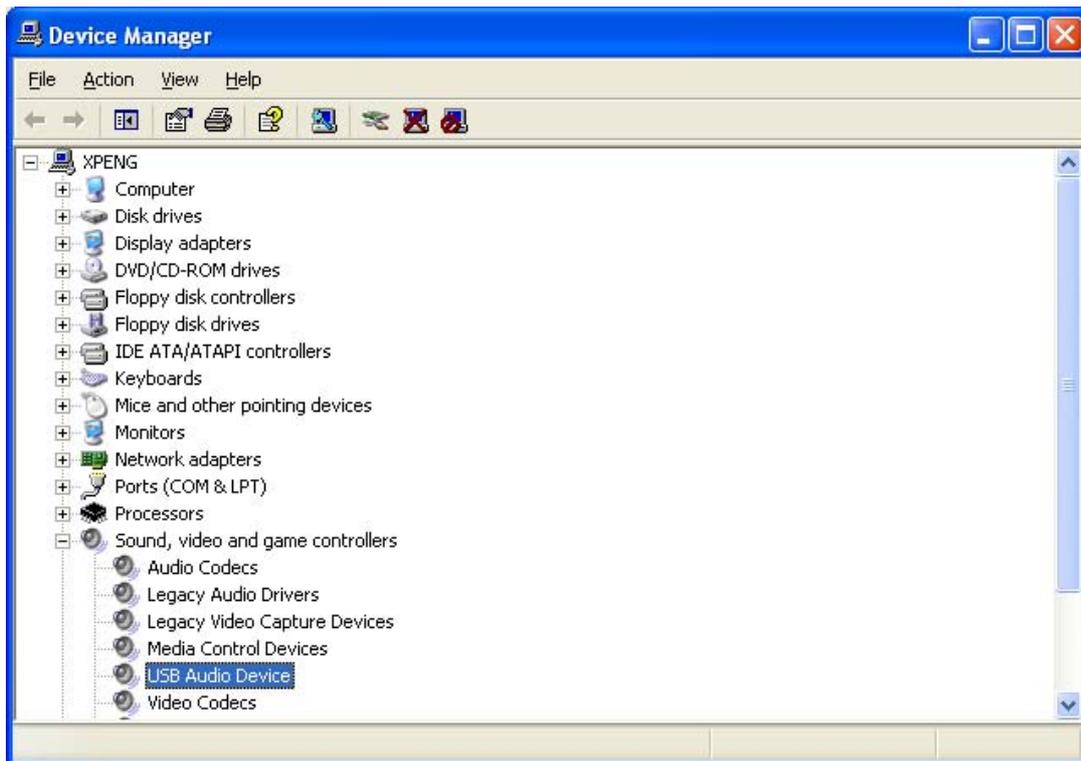
☛ **Serie A Stecker** werden in der Regel für Geräte verwendet, die eher dauerhaft angeschlossen sind (z.B. eine Maus, die Tastatur, ein Hub, etc.).

☛ **Serie B Stecker** werden hingegen für meist portable Geräte verwenden, die nicht dauerhaft verbunden sind (z.B. Drucker, Scanner, Modems, etc.).

Treiberinstallation unter Windows XP

Nach erfolgter Hardwareinstallation hat Ihr Windows XP PC bereits automatisch einen Treiber für die Hardware installiert. Für den regulären Betrieb wird kein weiterer Treiber benötigt.

Um zu sehen, ob der Treiber richtig installiert wurde, öffnen Sie den Gerätemanager und suchen dort nach dem ‚USB Audiogerät‘ Eintrag unter Audio-, Video- und Game-Controller. Unter den erweiterten Eigenschaften wird ‚ESI-M8U‘ angezeigt.



Treiberinstallation unter Mac OS X

In Mac OS 10.2 (Jaguar) und später können Sie leicht überprüfen, ob M8U korrekt vom System erkannt wurde. Dazu nutzen Sie das Audio-MIDI-Konfigurations-Utility (aus dem Anwendungsordner) und wählen dort den MIDI Bereich aus. Wird M8U mit einem Symbol (wie unten zu sehen) angezeigt, ist alles in Ordnung und Sie können M8U sofort nutzen.



Installation der speziellen Treiber unter Windows ME, 2000 oder XP

Wenn Sie Windows 2000 oder ME einsetzen oder wenn Sie unter Windows XP bestmögliche Performance erwarten, müssen Sie den speziellen ESI-Treiber für M8U installieren.

1. Windows XP (oder neuer)

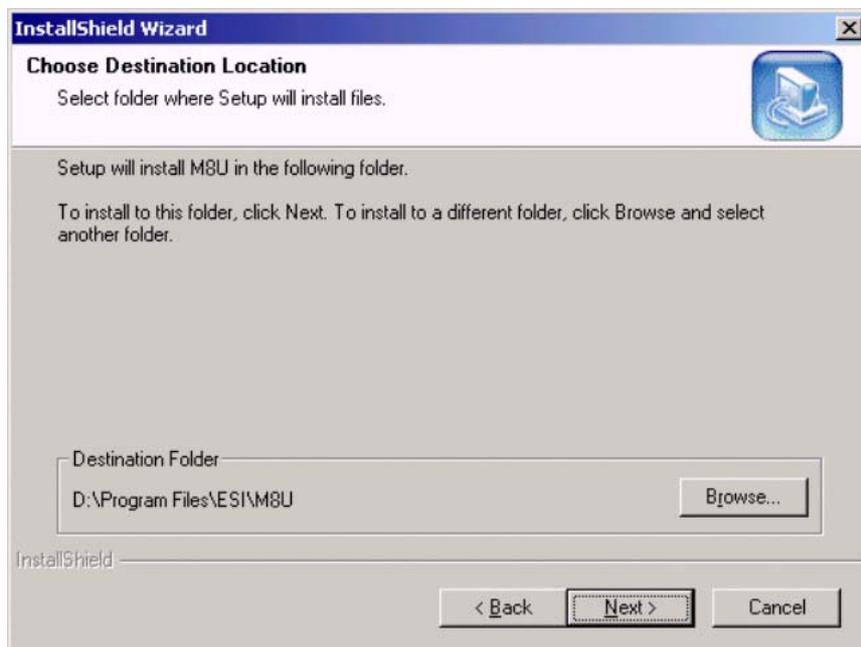
Unter Windows XP und neuer, schließen Sie zuerst die USB-Hardware an den Rechner an und starten dann M8U.exe aus dem Verzeichnis ESI\M8U von der ESI Installations-CD.

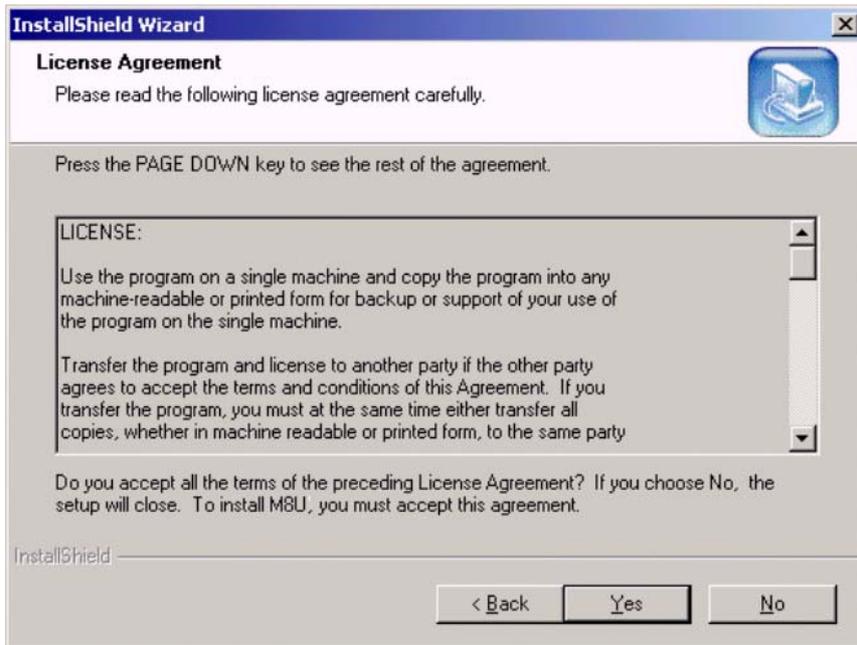
2. Windows 2000/ME

Schließen Sie die Hardware nicht an den Rechner an, bevor Sie den Treiber installieren – Ihr PC könnte sonst abstürzen. Starten Sie dann M8U.exe aus dem Verzeichnis ESI\M8U von der ESI Installations-CD.

Treiberinstallation

Beachten Sie die folgenden Anweisungen zur Treiberinstallation:





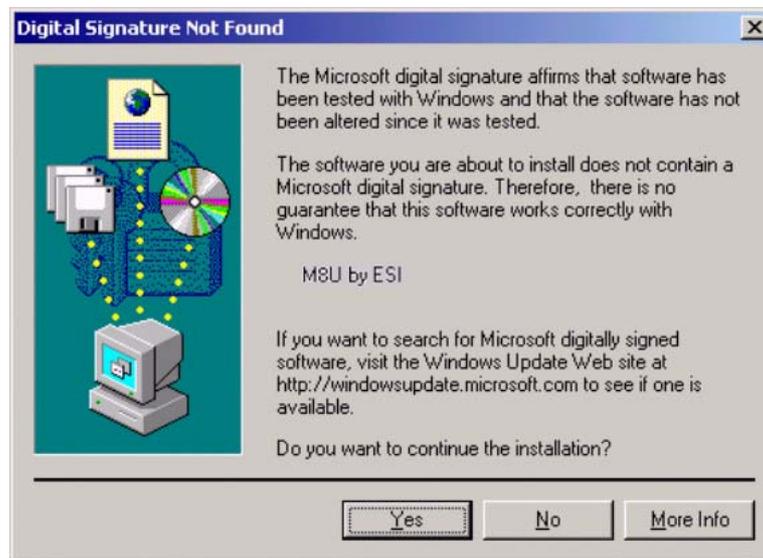
Unter Windows 2000 und XP kann ein Hinweis zu einem nicht bestandenen Windows Logo Test angezeigt werden. Wenn diese Meldung erscheint, bestätigen Sie sie bitte mit „Installation fortsetzen“ bzw. „Ja“. Natürlich sind die Treiber von ESI getestet und die Meldung hat daher keine weitere Bedeutung.



Wenn die oben gezeigte Meldung erscheint, schließen Sie bitte das Gerät an.



Unter Windows 2000 erscheint die folgende Meldung möglicherweise nochmal, bitte klicken Sie „Ja“.



5. Konfiguration der Anwendungen

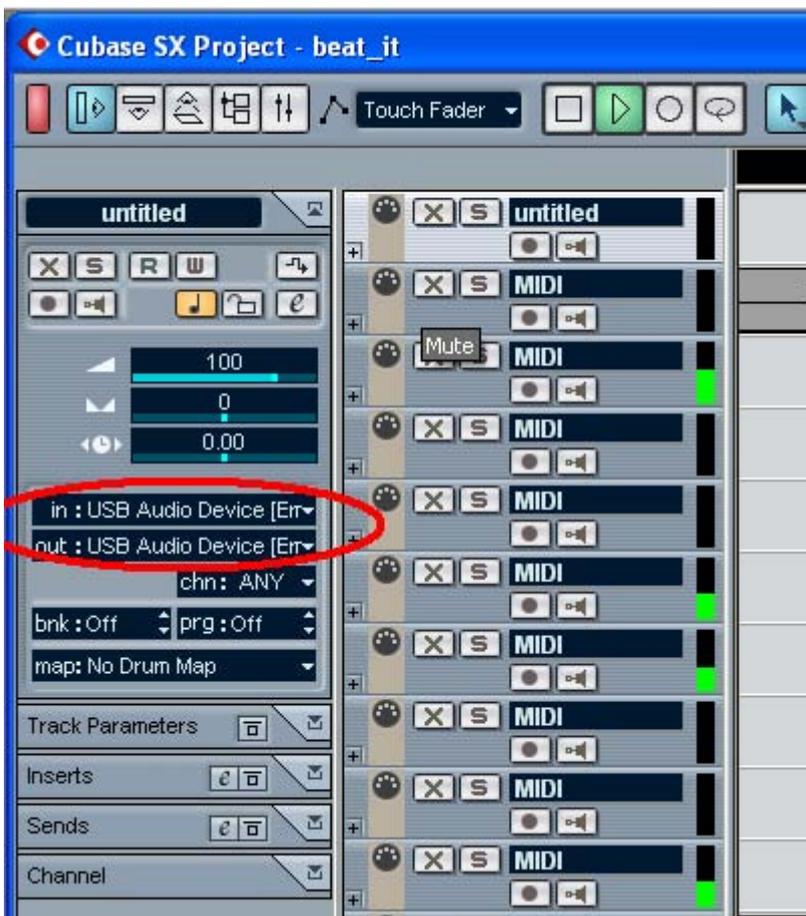
Dieses Kapitel beschreibt Grundeinstellungen für diverse Softwareanwendungen. Weitere Details finden Sie jeweils in der Dokumentation zu Ihrer Anwendung.

PC

Abhängig davon, ob der spezielle ESI-Treiber für Windows ME, 2000, XP oder der Standardtreiber unter Windows XP verwendet wird, wird die Hardware in Ihren Anwendungen als 'M8U' oder 'USB Audiogerät' gelistet.

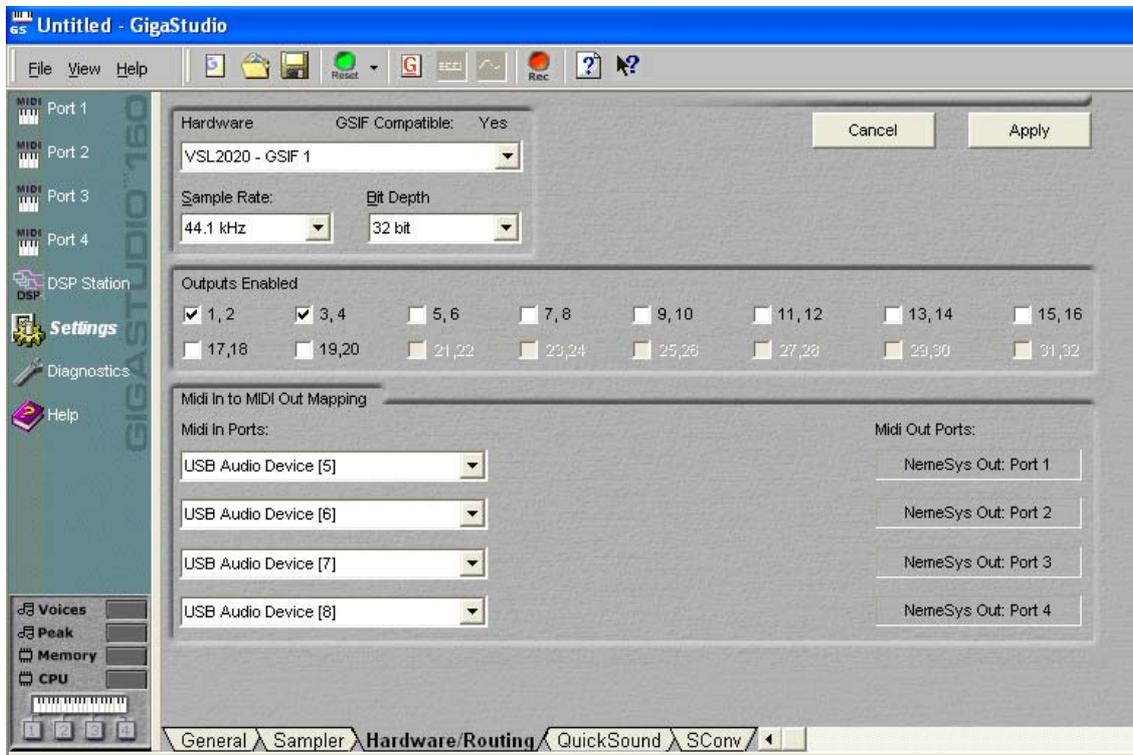
Cubase SX

In Cubase, können Sie den Ein- und Ausgang als USB Audiogerät oder M8U einstellen, abhängig vom verwendeten Treiber. Beachten Sie folgendes Bild.



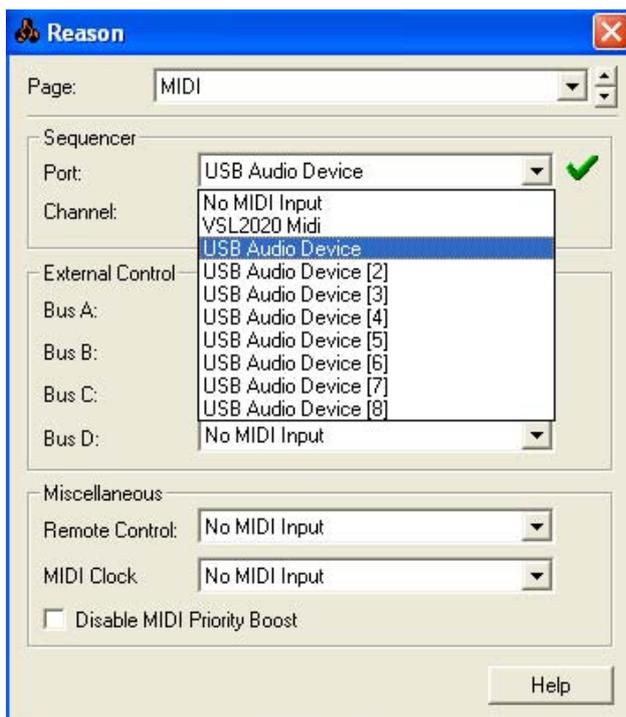
Giga Studio

Nach dem Start von GigaStudio können Sie die USB Audiogerät bzw. M8U MIDI-Ports auswählen. Beachten Sie folgendes Bild.



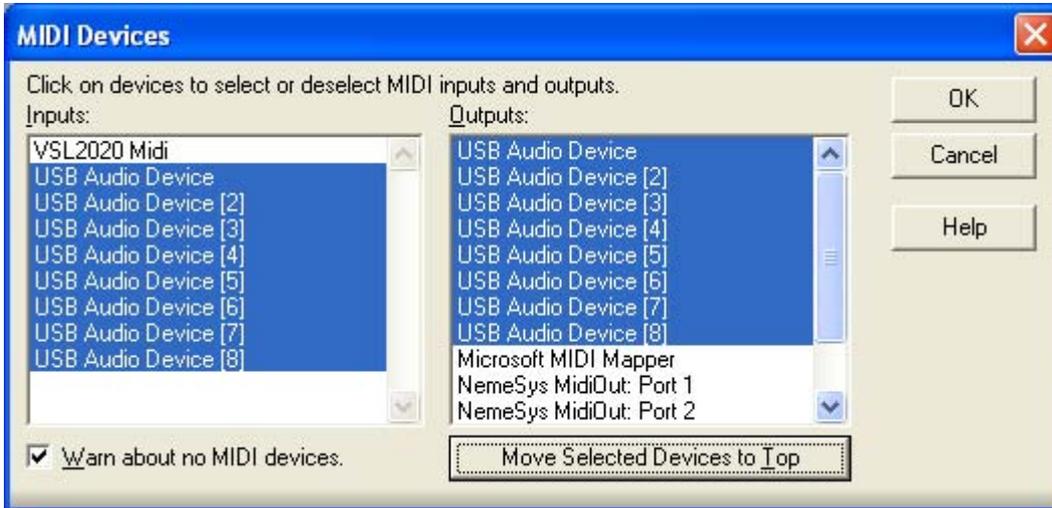
Reason

Gehen Sie auf Edit -> Preference -> MIDI und wählen dann USB Audiogerät oder M8U.



Sonar

Nach dem Start von Sonar, gehen wählen Sie Option -> MIDI Devices und dort USB Audiogerät oder M8U.



Mac

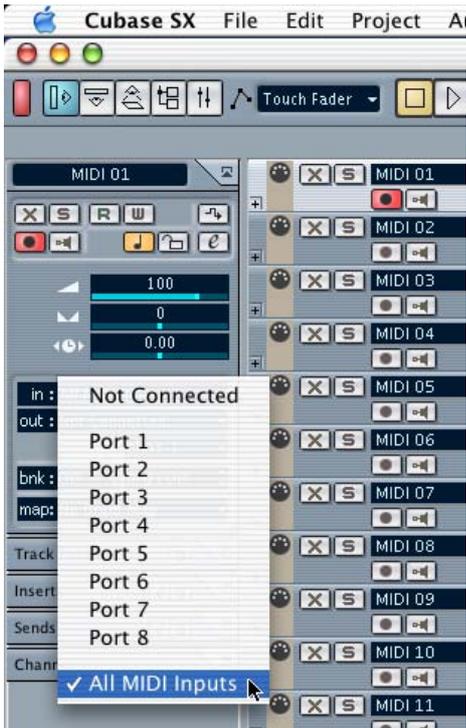
Da M8U automatisch von Mac OS X erkannt wird, können Sie es direkt in allen CoreMIDI-kompatiblen Anwendungen nutzen. Folgend finden Sie einige Beispiele für den Einsatz von bekannten Anwendungen mit M8U.

Cubase SX

In Cubase können Sie die MIDI-Einstellungen im Inspektor per Mausklick (siehe Bild) anzeigen.



In diesem Bereich können Sie nun die entsprechenden MIDI Ports als Eingang wählen.

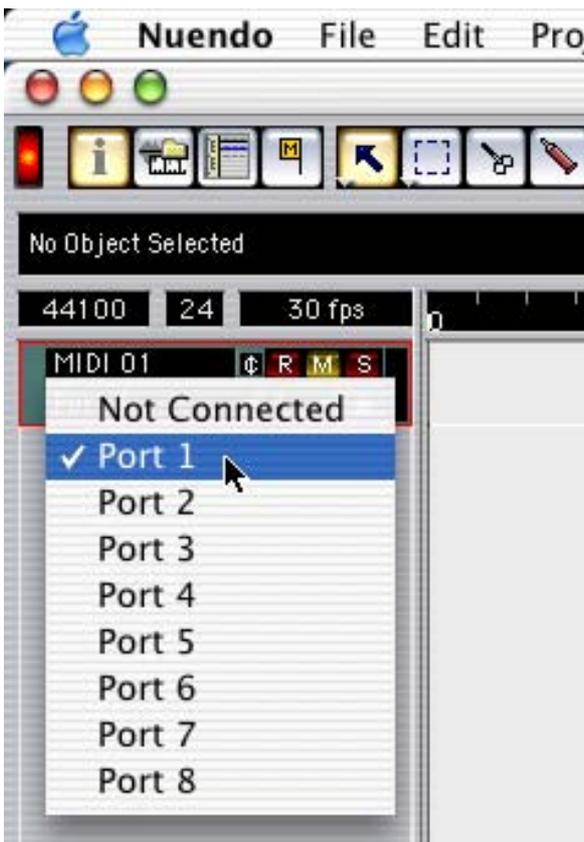
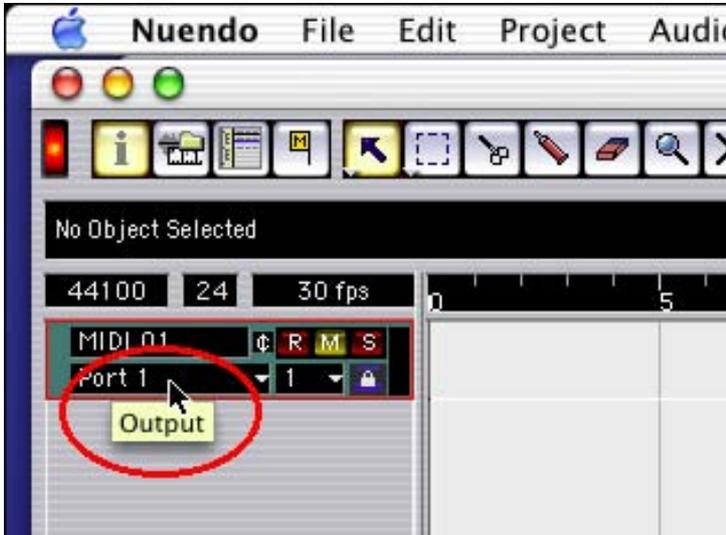


Genauso können Sie auch den MIDI Ausgangsport wählen.



Nuendo

In Nuendo, können Sie den MIDI Port für jede MIDI Spur im linken Bereich des Arrangements wählen.



Logic

In Logic können Sie den Port für jede MIDI Spurt links im Instrumentenbereich des Arrangementfensters wählen.



Reason

In Reason öffnen Sie das Voreinstellungsfenster und wählen dort den entsprechenden MIDI Port auf der MIDI Seite.

